

Nationales Lawinenbulletin Nr. 43

für Dienstag, 21. Dezember 2010

Ausgabezeitpunkt 20.12.2010, 17:00 Uhr

Triebschnee der letzten Tage bleibt Hauptgefahr

Allgemeines

In der Nacht auf Montag fielen im nördlichen Wallis, im westlichen Unterwallis und im nördlichen Tessin 5 bis 15 cm Schnee, in den übrigen Gebieten weniger. Tagsüber war es in den Bergen recht sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m betragen im Norden minus 2 Grad, im Süden minus 5 Grad. Die Südwestwinde bliesen am westlichen Alpennordhang stark bis stürmisch, in den übrigen Gebieten mässig bis stark. In den letzten Tagen wurde in allen Gebieten Schnee verfrachtet. Triebschneeansammlungen liegen oft in Rinnen und Mulden. Kuppen und Kämmen sind verbreitet abgeblasen. Die Schneeoberflächen sind meist stark windbeeinflusst.

Kurzfristige Entwicklung

Am Dienstag ist es zunächst recht freundlich. Aus Westen und Süden ziehen im Tagesverlauf Wolken auf. Oberhalb von rund 1500 m fallen dort bis am Abend wenige Zentimeter Schnee. Im Osten bleibt es bis am Abend aufgeklärt. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m betragen im Norden minus 2 Grad, im Süden minus 5 Grad. Es bläst ein mässiger Südwestwind.

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage stabilisieren sich langsam. Insbesondere kleinere und mittlere Triebschneeansammlungen sowie dünne Randbereiche von Triebschneeansammlungen bleiben aber störanfällig.

Vorhersage der Lawinengefahr für Dienstag

Alpennordhang ohne Voralpen; nördliches Wallis; westliches Unterwallis; Goms:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebschneehängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2000 m. Die Triebschneeansammlungen von Sonntag und Montag bilden weiterhin die Hauptgefahr. Sie können teilweise bereits durch die Belastung eines einzelnen Schneesportlers als Lawine ausgelöst werden. Aufgrund der grossen Schneeverfrachtungen in diesen Gebieten können Lawinen auch mittlere Grösse erreichen. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr abseits der Pisten ist erforderlich.

Voralpen; Gebiete: Val d'Hérens, Arolla, Val d'Anniviers und Moutet; südliches Oberwallis ohne Goms; Tessin; Graubünden:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebschneehängen aller Expositionen. In den Voralpen liegen sie oberhalb von rund 1600 m, in den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe oberhalb von rund 2000 m. Hauptgefahr bilden die Triebschneeansammlungen von Sonntag und Montag. Sie liegen besonders hinter Kuppen sowie in Rinnen und in Mulden. Die Triebschneeansammlungen sollten mit einer vorsichtigen Routenwahl möglichst gemieden werden.

In allen Regionen inklusive Jura sind vor allem in tiefen und mittleren Lagen Gleitschneelawinen möglich.

Tendenz für Mittwoch und Donnerstag

Am Mittwoch ist es im Norden sehr mild. Im Westen und Süden fällt Schnee. Am Donnerstag schneit es im Süden ergiebig, im Norden zeitweise. Die Lawinengefahr steigt ab Mittwoch vor allem im Süden, am Donnerstag in allen Gebieten an.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

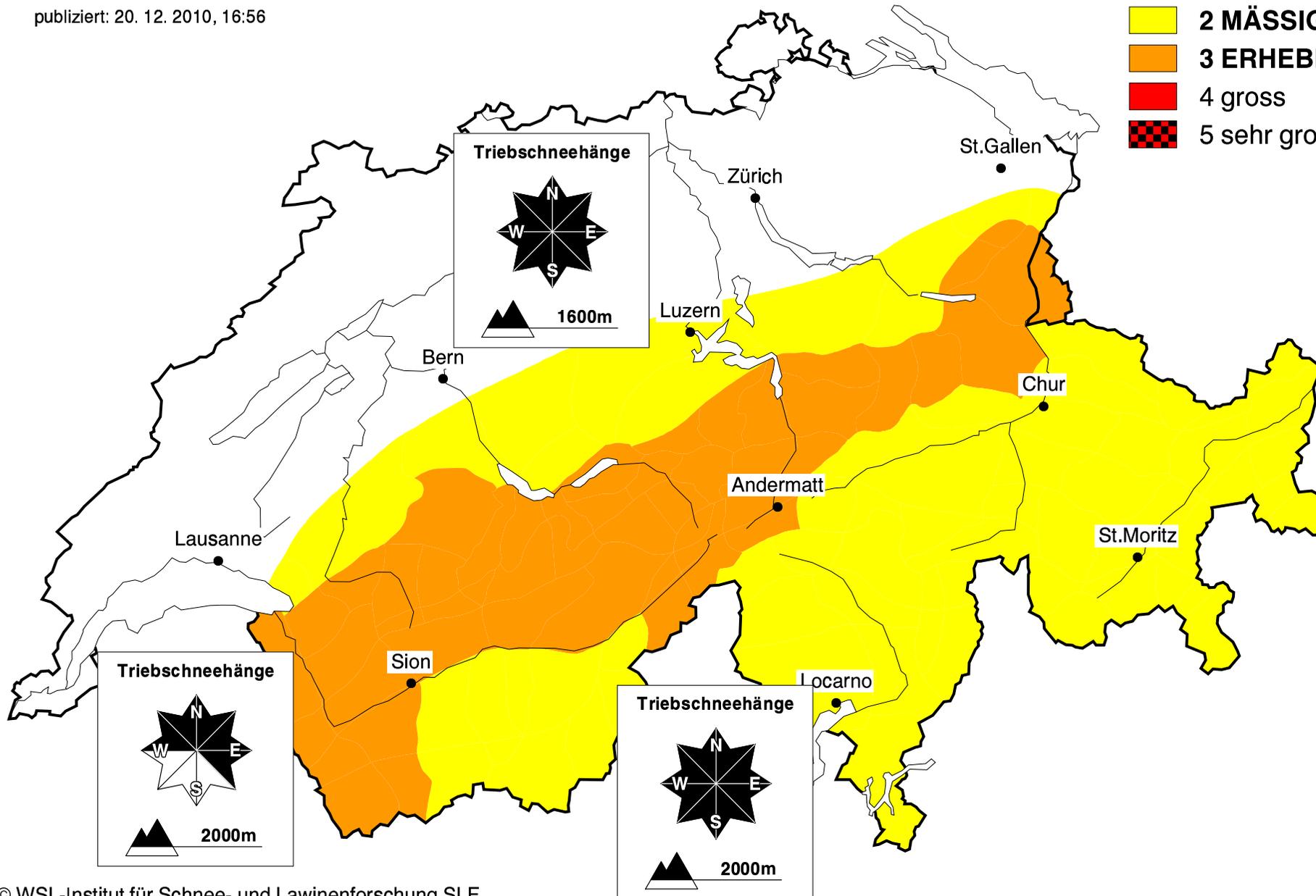
Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 21. Dezember 2010

publiziert: 20. 12. 2010, 16:56

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 21. Dezember 2010

publiziert: 21. 12. 2010, 07:27

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

